

Pressedienst

Pressemitteilung 060/2013

Förderpreise der Universitätsgesellschaft verliehen

Auszeichnung für herausragende Abschlussarbeiten - 16 Preisträgerinnen und Preisträger

In einem Festakt wurden am Mittwoch, 16. Oktober, die Förderpreise der Universitätsgesellschaft Vechta e.V. (ugv) vergeben. Jedes Jahr schreibt die Universität Förderpreise für herausragende Abschlussarbeiten in den Kategorien Bachelor-, Master- oder Doktorarbeit aus. Zusätzlich wird der Sonderpreis für eine besonders innovative bzw. regional bedeutsame Abschlussarbeit vergeben. Insgesamt 16 Preisträgerinnen und Preisträger wurden in diesem Jahr ausgezeichnet.

Die Präsidentin der Universität, Prof. Dr. Marianne Assenmacher, betonte in ihrer Begrüßung, wie wichtig die Einbettung der Universität in Wirtschaft und Region sei. Nicht nur als Lebens-, Wohn- und Arbeitsort sei die Universität in der Region verankert, sie müsse auch mit Aus- und Weiterbildungsangeboten als Ressource für diese dienen. Dafür sei wiederum regionale Unterstützung notwendig, wie sie die Universitätsgesellschaft praktiziert.

Der Vorsitzende der ugv, Uwe Bartels, bekräftigte Assenmachers Worte, wonach die reine Größe der Universität nicht immer entscheidend sei. Die kürzlich abgeschlossene positive Reakkreditierung in den Studiengängen Bachelor Combined Studies und Master of Education zeige, dass in Vechta auch die Qualität stimme. Daraus hervor gehen letztlich auch die herausragenden Abschlussarbeiten, die die ugv jedes Jahr würdige. „Solche Leistungen der Vechtaer Studierenden sollen auch in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden“, so Bartels. Dafür stehe auch die ugv.

Den Sonderpreis 2013 erhielt Maria Klatte für ihre Bachelorarbeit im Fach Germanistik. Sie schrieb über die „Provokation Pop in ausgewählten Werken Rolf Dieter Brinkmanns“. Die Laudatio auf ihre Arbeit hielt die Dr. Gabriele Dürbeck, Professorin für Literatur und Kulturwissenschaft. Sie lobte darin nicht nur das hohe wissenschaftliche Level der Arbeit, sondern auch das hohe Engagement der Studentin, das diese bei deren Erstellung gezeigt hatte.

Den Förderpreis in der Kategorie Dissertation erhielt Teresa Pham für ihre sprachwissenschaftliche Arbeit im Fach Anglistik: Sie promovierte über „Intertextuelle Referenzen auf Shakespeare – Eine kognitiv-linguistische Untersuchung“. Der Sonderpreis und die ausgezeichnete Dissertation wurden mit einem Preisgeld von je 600 Euro gefördert.

Für ihre Masterarbeiten wurden Lena Maria Bookjans, Gesa Ledebur, Debora Rauer, Angelina Steinkamp und Hilke Wiest ausgezeichnet und erhielten Preisgelder in Höhe von jeweils 300 Euro. Die Förderpreise für Bachelorarbeiten, die mit jeweils 150 Euro dotiert waren, gingen an Lena Chwalczyk, Anna-Diana v. Haumeder, Sophie Heuchel, Laura gr. Kohorst, Juliana Krücken, Marius Kundler, Janina Lofski, Philipp Maurischat und Linda Melzer.

Bildunterschrift: Die Preisträgerinnen und Preisträger der Förderpreise 2013 mit dem Vorstand der ugv Helmut Dornieden (vorne links), Christof Pekeler (hinten links), Uwe Bartels (vorne rechts), Laudatorin Prof. Dr. Gabriele Dürbeck (2.v.r.) und Präsidentin Prof. Dr. Marianne Assenmacher (hinten rechts). (Bild: KFoto/ / Kokenge)

Vechta, 17. Oktober 2013

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Stabsstelle Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de